

Quinta.

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Das Schloß zu Baden	1	9. Die Engels- und Teufelskanzel	18
2. Markgraf Christoph I. von Baden	2	10. Markgraf Ludwig Wilhelm	18
3. Der Bodensee	4	11. Der Odenwald	21
4. Der Fleischer von Konstanz	9	12. Geister Schlösser	23
5. Markgraf Georg Friedrich in der Schlacht bei Wimpfen	10	13. Des armen Steffe-Martens Schil- lerfeier	24
6. Das Burgfräulein von Windeck	12	14. Sonntagöfröhe	30
7. Die Hochburg	13	15. Bleib im Land und nähr' dich redlich!	31
8. Eine Fahrt ins Höllental	14		

I. Das Schloß zu Baden.

Max v. Schenkenborf. Gedichte. Stuttgart u. Tübingen 1815.

1. Oft wenn im wunderbaren Schimmer
Des Schlosses Trümmer vor mir stehn
Im Sonnenschein, glaub' ich, noch immer
In seiner Jugend es zu sehn,
2. Mit seinen Mauern, seinen Zinnen
Fern leuchtend in das stille Thal,
Der Helden starke Kraft von innen
Sich labend bei dem Nittermahl.
3. Dann klingt's um mich wie ferne Stimmen,
Ich fühl' ein geisterhaftes Wehn.
Fort treibt es mich, hinanzuklimmen
Einsam auf jene Felsenhöhn.